



Mitteilungsvorlage

MV0022/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur		01.06.2021
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		03.06.2021
Hauptausschuss		08.06.2021
Stadtverordnetenversammlung		15.06.2021

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst III/2 Schule und Sport**

Betreff: Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes Sanierung Stadtsporthalle

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand nach Ausschreibung des Projektes Sanierung der Stadtsporthalle zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Auftrag zur Berichterstattung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 09.12.2020 den Projektbeschluss (BV0105/2020) für die Sanierung der Stadtsporthalle gefasst.

Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

2. Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Entsprechend der Bau- und Anlagenbeschreibung zur Bestandssanierung gemäß BV0105/2020 und der dementsprechenden Baugenehmigung wurden die Ausschreibungsunterlagen im Rahmen der Leistungsphase 6 durch das beauftragte Planerteam MW & Partner Bauingenieure GmbH, Grützmacher Ingenieurgesellschaft für TGA mbH, tetra ingenieure GmbH und sinnes.werk GmbH erarbeitet.

Durch die Verwaltung wurden die Verdingungsunterlagen erstellt und die Bauleistungen für die Sanierung der Stadtsporthalle in zunächst 21 Losen öffentlich ausgeschrieben und vergeben. Drei vergleichsweise kleine Lose für Möblierung, Schließsystem und Bauendreinigung folgen

entsprechend Baufortschritt.

Mit der Vergabe der Leistungen wurde das Projektbudget gem. BV0105/2020 von 5.587.000,00 EUR eingehalten.

Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienst-anweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Die öffentlichen Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMP Bbg)“.

Zu den Angebotseröffnungen sind insgesamt 173 Angebote eingegangen. Für alle Lose wurden Angebote eingereicht.

Die Loseaufteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die Anmerkungen zum Preisniveau und zur Zuschlagfähigkeit der Angebote sind aus der Aufstellung in Anlage 1 „Ausschreibungsverfahren“ ersichtlich.

Mit Annahme des Änderungsantrages AN/BV0105/2020/01 ist zusätzlich zum ursprünglichen Projektbeschluss eine Beachvolleyball-Anlage auf dem Gelände der Stadtsporthalle zu errichten.

Entsprechend der HM zum AN/BV0105/2020/01 vom 16.02.2021 wird die Verwaltung für die Umsetzung der Beachvolleyball-Anlage der SVV eine gesonderte Beschlussvorlage für einen Projektbeschluss vorlegen.

3. Die Baudurchführung

In Vorbereitung der Baumaßnahme wurde gem. BV0105/2020 die Förderfähigkeit des Projektes geprüft und ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Bund-/Länder-Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ (IPS) gestellt. Dieses hatte zur Folge, dass im Rahmen der Prüfung auf Förderfähigkeit durch die entsprechenden Landesstellen das Projekt nicht weiter vorangetrieben werden konnte und somit ein Zeitverzug von ca. 2 Monaten entstand. Dieser wirkte sich entsprechend auf die zeitliche Bearbeitung aus und zeigt sich nun durch die Verlängerung der Bauphase voraussichtlich bis Ende Februar 2022.

Der geplante Baubeginn hingegen konnte durch vorbereitende Maßnahmen und vorgezogene Ausschreibungen zu den Abbrucharbeiten zum Ende des 1. Quartals 2021 gehalten werden.

Aktuell erfolgt im Innenbereich die Entkernung im Rahmen der Rohbauarbeiten und im Außenbereich werden die Fassadengerüste für die Folgegewerke Rohbau, Dachabdichtung, WDVS und Metallbau aufgestellt.

4. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss BV0105/2020 wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 5.587.000,00 EUR beziffert.

In Rahmen der Ausschreibungen konnte gegenüber diesem Betrag ein Ausschreibungsgewinn von ca. 5% bei Außerachtlassung der KG 800 generiert werden.

Dies ist hauptsächlich durch die fachspezifische Losaufteilung und die sehr hohe Wettbewerbsbeteiligung zu erklären.

Zudem könnte hier eine realistische Entwicklung der Baupreise im Vergleich zu den letzten Jahren sichtbar werden.

Auffällig wirtschaftlich sind die Angebotspreise im Außenanlagensektor ausgefallen. Nach Prüfung kommen hier vor allem die günstigen Kalkulationsgrundlagen von Großmengenabnehmern sowie die Preisgestaltung durch Eigenfertigung von Einbauteilen ohne Nachunternehmer zum Tragen.

Insgesamt ist diese Entwicklung als sehr positiv zu bewerten. In Anbetracht der erst am Anfang stehenden Sanierungsarbeiten bleibt damit der bei solchen Projekten erfahrungsgemäß nötige Handlungsspielraum für Unvorhersehbares unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Umsetzung erhalten.

In Anlage 2 „Projektkosten nach DIN 276“ sind die Kosten entsprechend Projektbeschluss und Kostenanschlag gegenübergestellt.

Anlagen:

- Anlage 1 Ausschreibungsverfahren
zur Bestandssanierung der Stadtsporthalle und der öffentlichen Zuwegung

- Anlage 2 Projektkosten nach DIN 276
zur Bestandssanierung der Stadtsporthalle und der öffentlichen Zuwegung

Hennigsdorf, 11.05.2021

gez. Th. Günther
Bürgermeister